

II-11608 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5763 J

1990-06-27

A N F R A G E

des Abgeordneten Dipl.Soz.Arb. Manfred Srb und Freunde

an den Bundeskanzler

betreffend die Betreuung von Schwerbehinderten im Katastrophenfall

Eine Beantwortung der Anfragen 4077/J, 4078/J und 4079/J hat ergeben, daß keines der angesprochenen Ministerien für die konkrete Hilfe beim Erreichen der Schutzräume zuständig ist.

Nach der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl im Jahre 1986 wurde im Bundeskanzleramt ein Koordinationsausschuß eingerichtet, der im Katastrophenfall für eine Koordinierung der Maßnahmen der einzelnen Bundesdienststellen sowie der verschiedenen Maßnahmen von Bund und Ländern sorgen soll.

Aus diesem Grund richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundeskanzler folgende

A N F R A G E

1. Wie lautet der konkrete Arbeitsauftrag an den Koordinationsausschuß?
2. Zu welchen konkreten Ergebnissen ist dieser Ausschuß bisher gekommen?
3. In welcher Form sollen die geplanten Maßnahmen in die Praxis umgesetzt werden?
4. Sehen die vom Ausschuß geplanten Aktivitäten auch konkrete Maßnahmen für schwerbehinderte Menschen vor?
Wenn ja: Welche? Wenn nein: Warum nicht?